



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1875-10-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nr. 1870.-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 14. Sonntag,  den 24. Okt. 1875.

LOHENGRIIN.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König Lohengrin Elsa von Brabant Herzog Gottfried, ihr Bruder Friedrich von Telramund, brabantischer Graf Ortrud, seine Gemahlin Der Heerrufer des Königs Erster Zweiter Dritter } brabantischer Edler Viertes Fünftes Erster Zweiter } Page Dritter Viertes	Herr Baumann. Herr Martens. Fräul. Ottiker. Fräul. Hauser. Herr Plank. Frau Seubert-Hausen. Herr Knapp. Herr Ditt. Herr Peters. Herr Slowak. Herr Starke. Herr Grahl. Frau Slowak. Fräul. König Fräul. Frohnapsel. Fräul. Krapp.
--	---

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Goelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Antwerpen; erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 3 Uhr.

Krank: Fräulein Gayer.

Heute sind die mit **lit. A** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billets zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in der Reserveloge des ersten Ranges . . .	4 Mark 50 Pf.
Sperrstuh in der Reserveloge des zweiten Ranges . . .	3 Mark — Pf.
Sperrstuh im Parquet	3 Mark — Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr	35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,		im Anschluß an den Zug
"	9	45	" "	Ludwigshafen nach	}
"	10	5	" "	" "	
"	9	55	" "	Mannheim	
"	11	—	" "	" "	
Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.					